

Statistik: Eisenbahnbetrieb:	1926	1927	1928	1929
Beförderte Personen	149 872	142 259	144 219	140 152
Einnahme aus Personen- u. Gepäckverkehr RM.	103 234	96 438	88 274	85 514
Beförderte Güter t	246 263	254 949	273 009	310 838
Einnahme aus dem Güterverkehr . . . RM.	347 393	383 822	396 103	455 435

Kraftomnibusbetrieb: 1929: Beförd. Personen: 44 567; Betriebseinnahmen: RM. 41 326.

Kapital: RM. 740 000 in 1110 Vorz.-Akt. (Nr. 1—1110), u. 2590 St.-Akt. (Nr. 1111—3700) zu RM. 200. Die Vorz.-Aktien erhalten aus dem Reingewinn der Ges. 4% Div., sie nehmen an weiterer Div. teil und zwar, wenn nach erfolgter Verzins. der Darlehen die St.-Akt. ebenfalls 4% Div. erhalten haben, mit den St.-Akt. in gleichem Verhältnis. Bei der Liquidation der Ges. sind die Vorz.-Akt. vorab zu befriedigen. — **Vorkriegskapital:** M. 3 700 000.

Urspr. A.-K. M. 3 400 000, 1898 Erhöhung um M. 300 000. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 26./11. 1924 von M. 3 700 000 auf RM. 740 000 durch Herabsetz. des Nennwertes der St.-u. Vorz.-Akt. von bisher M. 1000 auf RM. 200.

Grossaktionäre: Die Aktien der Ges. befinden sich jetzt im Besitze der Kreise Adenau, Ahrweiler u. Mayen u. der Industrie des Brohltales.

Anleihe: M. 1 250 000 in 4½% Schuldverschreib. zu M. 1000, abgestemp. auf RM. 150, lautend auf den A. Schaaffh. Bankverein und durch Indossam. übertragbar, rückzahlbar zu 102%, aufgenommen lt. G.-V. v. 28./9. 1904. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 bis spät. 1945 mit 1¼% der ursprüngl. Schuld und ersp. Zins. Auslösung im Juni auf 1./10. Verstärkte oder gänzl. Tilgung ab 1910 zulässig. Sicherheit: Sicherungshyp. auf die Bahneinheit. Den Zs.-u. Tilg.-Dienst hat der A. Schaaffh. Bankverein in Köln solange garantiert, bis nach dem Entschiede der Staatsaufsichtsbehörde die Ges. in 2 aufeinanderfolg. Betriebsjahren einen reinen Überschuss von über M. 100 000 erzielt hat. Zahlstellen: Brohl a. Rh.: Ges.-Kasse; Köln: A. Schaaffh. Bankver. Fil. d. Deutschen Bank u. Disconto-Ges., Sal. Oppenheim jr. & Co.; Berlin: Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Darmstädter u. Nationalbank; Düsseldorf: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Essener Credit-Anstalt Fil. d. Deutschen Bank u. Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Stettin: Wm. Schlutow. Kurs in Köln Ende 1914: 95%; 1926—1929: 60, 60, 71, 70%. In Umlauf Ende Dez. 1929 aufgewertet RM. 147 150.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1924: 1./4.—31./3.). **Gen.-Vers.:** April-Okt.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Bestreit. der Rückl. in die verschied. Fonds u. der Zahlung der vertragsm. Tant. steht der Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält keine Tant., sondern der Vors. u. jedes andere Mitgl. d. A.-R. erhalten Tagesgelder u. Reisekosten.

Bilanz am 31. Dez. 1929: I. Eisenbahnbetrieb: Aktiva: Bahnanlage 938 518, Immobil. 26 500, Inv. 1, Kassa 18 726, Eff. des Spez.-R.-F. 4987, Betriebsmaterial. 37 281, Depositen u. Vorschuss 1861, Kontokorrent 130 168, Bank 143 249. — Passiva: A.-K. 740 000, Obl. 147 150, unerhob. Div. 556, Spez.-R.-F. 44 905, Ern.-F. I 12 842, do. II 26 677, Bilanz-R. F. 563, Unterstütz.-F. 2222, Depositen u. Vorschuss 93 768, Kontokorrent 232 606. Sa. RM. 1 301 293.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ern.-F. I, Rückl. 1929 55 344, erlassene Beförderungsteuer 33 995, Ern.-F. II, Rückl. 1929 10 000, Spez.-R.-F., Rückl. 1929 4800, Bilanz-R.-F. 563, Obl.-Zs. von 1929 7357, Unterstütz.-F. 702. Sa. RM. 112 763. — Kredit: Saldoübertrag der Betriebsrechn. von 1929 RM. 112 763.

Bilanz am 31. Dez. 1929: II. Kraftomnibusbetrieb: Aktiva: Wagen-K. RM. 13 510. — Passiva: Darlehen RM. 13 510.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. auf Wagen-K. RM. 19 266. — Kredit: Saldoübertrag aus der Betriebsrechn. von 1929 RM. 19 266.

Dividenden: 1913/14: ⅓%; 1924 (9 Mon.): 0%; 1925—1929: Je 0%.

Direktion: Dir. Hermann Hartmann, Brohl. **Prokurist:** Ernst Zemke.

Aufsichtsrat: (3—12) Vors. Dir. Carl Heyden, Burgbrohl; Stellv. Landrat Röttgen, Mayen; Landrat Dr. Creutz, Adenau; Landrat Dr. Meyers, Ahrweiler; Fabrikant Josef Porz, Weibern; Bürgermstr. Busch, Kempenich; Gruben-Dir. Gustav Pickel, Mayen; Gen.-Dir. Felix Rütten, Neuenahr; Fabrikbes. Walter Rhodius, Fabrikbes. Jean Schoor, Burgbrohl; Dir. Dr. Grob, Hönningen.

Zahlstellen: Wie bei Anleihe; ausserdem in Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechselbank.

Cranzer Fischdampfer Akt.-Ges., Cranz a. d. Elbe.

Stadtkontor: Altona-Fischereihafen.

Gegründet: 16./9. 1927; eingetr. 23./11. 1927. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.

Zweck: Betrieb der Hochseefischerei, Ankauf, Verkauf u. Beförderung von Fischen, Verrichtung von Schlepp- u. Hilfsdiensten, Vercharterung sowie Beteil. an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Die Flotte der Ges. besteht aus 9 Fischdampfern.

Kapital: RM. 1 000 000 in 1000 Nam.-Akt. zu RM. 1000. Urspr. RM. 180 000 in 180 Nam.-Aktien zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 20./12. 1927 beschloss Erhöh. um RM. 620 000 auf RM. 800 000. Die neuen Aktien dienen zur Bezahl. der ein-